

Inhalt

I. Gattungsbegriff	7
II. Forschungsbericht	12
III. Methoden der Interpretation	16
1. Sozialgeschichtliche Ansätze	16
2. Kulturwissenschaftliche Ansätze	20
3. Gender Studies	24
IV. Gattungstheorien	29
1. Mitleidsdramaturgie und die Entdeckung des Individuums (Lessing)	29
2. Offene Formen und die Poetik der Determination (Lenz)	34
3. Das epische Theater und die Abschaffung des Individuums (Brecht)	38
V. Geschichte der Gattung	44
1. Genese und Varianten des bürgerlichen Trauerspiels im 18. Jahrhundert	44
1.1 Die Dramen Lessings	47
1.2 Die Dramen des Sturm und Drang	52
2. Radikalisierungen im 19. Jahrhundert	63
2.1 Soziale Miseren von Büchner bis Hauptmann	64
2.2 Das hohe Pathos der Kleinbürger bei Hebbel	72
3. Soziale Programme im 20. Jahrhundert	76
3.1 Sozialdramen der Zwischenkriegszeit	77
3.2 Arbeit und Familie nach 1945	84
3.3 Soziale Dramen der 1990er Jahre	93
VI. Einzelanalysen repräsentativer Werke	96
1. Jakob Michael Reinhold Lenz: <i>Die Soldaten</i>	96
2. Gerhart Hauptmann: <i>Die Weber</i>	109
3. Marieluise Fleißer	123
3.1 <i>Fegefeuer in Ingolstadt</i>	123
3.2 <i>Pioniere in Ingolstadt</i>	132
Kommentierte Bibliographie	139
Register	155